



# BETRIEBSHANDBUCH FÜR FÄSSER VON POLYKEG

MI01 Rev. 06 vom 08/11/2019



# **EINLEITUNG**

Das Einweg-Fass PolyKeg® ist für den professionellen Gebrauch zum Abfüllen von Getränken vorgesehen. In diesem Handbuch sind Informationen, Anweisungen und Warnhinweise für eine korrekte Verwaltung und Gebrauch des Einweg-Fasses PolyKeg® angeführt.

# **INHALT**

<u>1. RÜCKVERFOLGBARKEIT UND KENNZEICHNUNG</u>	Seite	3
<u>2. WARNHINWEISE UND SICHERHEITSVORSCHRIFTEN</u>	Seite	4
<u>3. HANDHABUNG - LAGERUNG - TRANSPORT VON LEEREN FÄSSERN</u>	Seite	5
<u>4. HANDHABUNG - LAGERUNG - TRANSPORT VON VOLLEN FÄSSERN</u>	Seite	6
<u>5. ANWEISUNGEN ZUR STERILISATION DES FASSES</u>	Seite	7
<u>6. ANWEISUNGEN ZUR MANUELLEN BEFÜLLUNG DES FASSES MIT UND OHNE BEUTEL</u>	Seite	8
<u>7. ANWEISUNGEN ZUR AUTOMATISCHEN BEFÜLLUNG DES FASSES OHNE BEUTEL</u>	Seite	10
<u>8. ANWEISUNGEN ZUR AUTOMATISCHEN BEFÜLLUNG DES FASSES MIT BEUTEL</u>	Seite	11
<u>9. ANWEISUNGEN ZUM ABFÜLLEN</u>	Seite	12
<u>10. ANWEISUNGEN ZUM DRUCK ABLASSEN</u>	Seite	13
<u>11. ANWEISUNGEN ZUR ENTSORGUNG</u>	Seite	14
<u>12. MATERIALLISTE UND SYMBOLE</u>	Seite	12
<u>13. ZUBEHÖR</u>	Seite	16
<u>14. SONDERZUBEHÖR</u>	Seite	17

# 1. RÜCKVERFOLGBARKEIT UND KENNZEICHNUNG

## STANDARD-IDENTIFIZIERUNG DER PALETTE

Die vollständige Rückverfolgbarkeit des Produktes wird durch ein Typenschild, das an jedem einzelnen Paket angebracht ist, sichergestellt. In der Abbildung 1 sind die am Typenschild vorhandenen Daten im Detail angeführt.



Fig. 1

## SERIENNUMMER DES VENTILS

Jedes Ventil wird durch eine eindeutige Seriennummer identifiziert (Abb. 2).

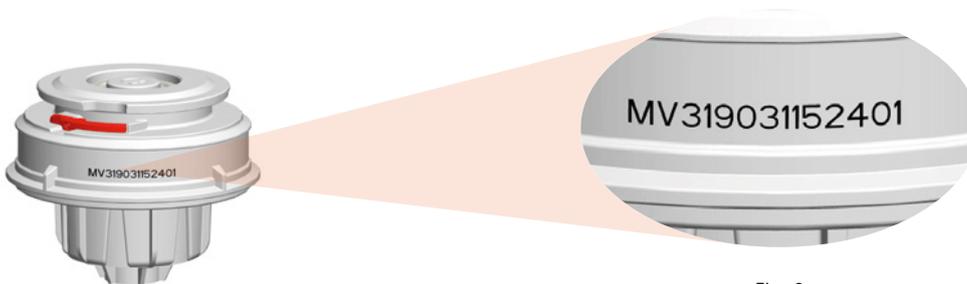


Fig. 2

## SERIENNUMMER DES FASSES

Jedes Fass wird durch eine eindeutige Seriennummer identifiziert (Abb. 3).

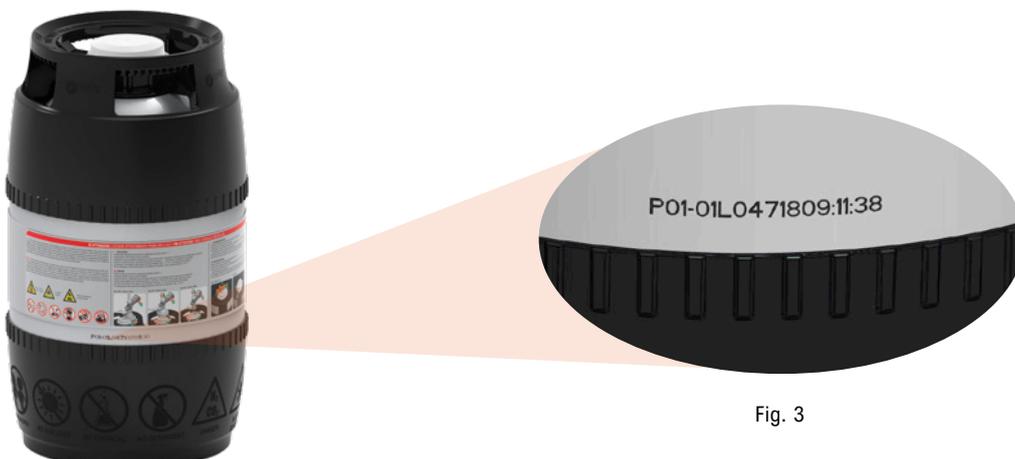


Fig. 3

## 2. WARNHINWEISE UND SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Einweg-Fass für den professionellen Gebrauch; vor der Verwendung des Polykeg® Fasses und dessen Anschluss an die Ausschankanlage die Bedienungsanleitung lesen. Falls Sie keine Erfahrung im Umgang mit dem Polykeg® Fass und/oder der Ausschankanlage haben, so erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Händler. Die Ausschankanlage muss mit einem geeigneten Druckminderer, incl. Sicherheitsventil, ausgestattet sein und betrieben werden, damit der auf dem Schild angegebene Höchstdruck nicht überschritten wird.

Der unsachgemäße Gebrauch eines Polykeg® Fasses oder der Ausschankanlage kann Schäden am Fass hervorrufen oder es zum Bersten bringen und dabei Personen –und/oder Sachschäden verursachen. Das leere Polykeg® Einweg-Fass darf nicht wiederverwendet und nicht in der Umwelt entsorgt werden; es ist nach dem Gebrauch drucklos zu machen und geeigneten Entsorgungsbetrieben zuzuführen.

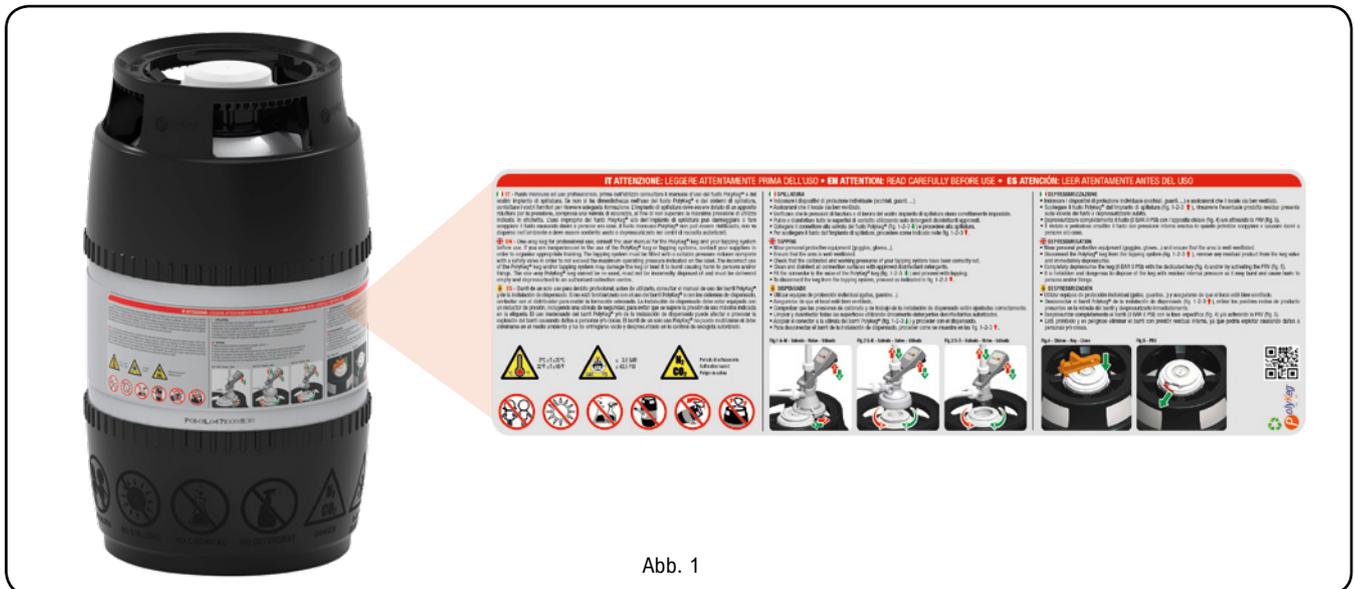


Abb. 1

**TEMPERATUR DES FASSES**  
0°C < T < 35°C (32°F < T < 95°F)

**BETRIEBSDRUCK**  
Max. 3,5 bar (50 psi)  
Überdruck im Fass kann Schäden an Personen und/oder Gegenständen verursachen.

**CO<sub>2</sub> UND N<sub>2</sub>-GEFAHR**  
Lesen Sie die Anweisungen in Bezug auf die Verwendung von CO<sub>2</sub> und N<sub>2</sub>, die bei Ihren Lieferanten erhältlich sind.

Von Kindern fernhalten.

Nicht dem Sonnenlicht aussetzen.

Von korrosiven/chemischen Substanzen fernhalten.  
Keine Reinigungsmittel verwenden.

Nicht anbohren bzw. aufschneiden.

Nicht rollen bzw. herunterfallen lassen.

Das Ventil nicht entfernen bzw. verändern.

Abb. 2

### 3. HANDHABUNG - LAGERUNG - TRANSPORT VON LEEREN

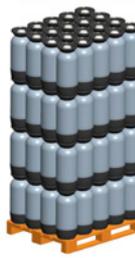
#### Leere Fässer

#### PALETTE 800x1200 mm

Palettierung										
										
	<b>12 L</b>	<b>16 L</b>	<b>20 L</b>	<b>24 L</b>	<b>30 L</b>					
Anzahl der Schichten	5	4	4	4	3					
Fässer pro Schicht	15	15	15	12	12					
Fässer pro Palette	75	60	60	48	36					
Höhe (mm)	2124 mm	2090 mm	2442 mm	2402 mm	2152 mm					
Höhe (Inch)	83,62"	82,28"	96,14"	95,56"	84,72"					
	<b>Anzahl der Paletten</b>	<b>Anzahl der Fässer</b>	<b>Anzahl der Paletten</b>	<b>Anzahl der Fässer</b>	<b>Anzahl der Paletten</b>	<b>Anzahl der Fässer</b>	<b>Anzahl der Paletten</b>	<b>Anzahl der Fässer</b>	<b>Anzahl der Paletten</b>	<b>Anzahl der Fässer</b>
LKW (13,6 m)		2475	33	1980	33	1980	33	1584	33	1188
Container 20 ft	11	825	11	660	11	660	11	528	11	396
Container 40ft High Cube	24	1800	24	1440	24	1440	24	1152	24	864
Anmerkungen	Die Paletten werden mit weißer Stretch-Folie umwickelt. Bei der Basisversion werden Kartonzwischenlagen zwischen den einzelnen Schichten eingelegt. Ausrichtung des Fasses: Ventil nach oben.									
Empfehlungen	Beim Stapeln der Paletten müssen die im technischen Datenblatt angegebenen mechanischen Eigenschaften des Fasses, die örtlichen Vorschriften, die Mittel und Methoden zur Handhabung sowie die Bedingungen der Lagerbereiche berücksichtigt werden.									

#### Leere Fässer

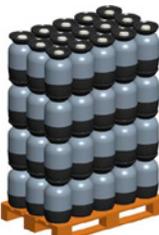
#### PALETTE 1000x1200 mm

Palettierung										
										
	<b>12 L</b>	<b>16 L</b>	<b>20 L</b>	<b>24 L</b>	<b>30 L</b>					
Anzahl der Schichten	5	4	4	4	3					
Fässer pro Schicht	20	20	20	14	14					
Fässer pro Palette	100	80	80	56	42					
Höhe (mm)	2124 mm	2090 mm	2442 mm	2402 mm	2152 mm					
Höhe (Inch)	83,62"	82,28"	96,14"	95,56"	84,72"					
	<b>Anzahl der Paletten</b>	<b>Anzahl der Fässer</b>	<b>Anzahl der Paletten</b>	<b>Anzahl der Fässer</b>	<b>Anzahl der Paletten</b>	<b>Anzahl der Fässer</b>	<b>Anzahl der Paletten</b>	<b>Anzahl der Fässer</b>	<b>Anzahl der Paletten</b>	<b>Anzahl der Fässer</b>
LKW (13,6 m)	26	2600	26	2080	26	2080	26	1456	26	1092
Container 20 ft	10	1000	10	800	10	800	10	560	10	420
Container 40ft High Cube	21	2100	21	1680	21	1680	21	1176	21	882
Anmerkungen	Die Paletten werden mit weißer Stretch-Folie umwickelt. Bei der Basisversion werden Kartonzwischenlagen zwischen den einzelnen Schichten eingelegt. Ausrichtung des Fasses: Ventil nach oben.									
Empfehlungen	Beim Stapeln der Paletten müssen die im technischen Datenblatt angegebenen mechanischen Eigenschaften des Fasses, die örtlichen Vorschriften, die Mittel und Methoden zur Handhabung sowie die Bedingungen der Lagerbereiche berücksichtigt werden.									

## 4. HANDHABUNG - LAGERUNG - TRANSPORT VON VOLLEN

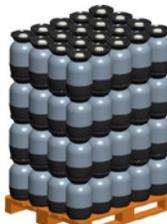
### Volle Fässer

### PALLET 800x1200 mm

Palettierung					
					
	<b>12 L</b>	<b>16 L</b>	<b>20 L</b>	<b>24 L</b>	<b>30 L</b>
Anzahl der Schichten	4	3	2	2	2
Fässer pro Schicht	15	15	15	12	12
Fässer pro Palette	60	45	30	24	24
Höhe (mm)	1730 mm	1606 mm	1298 mm	1278 mm	1486 mm
Höhe (Inch)	68,11"	63,22"	51,10"	50,31"	58,50"
Empfehlungen	Beim Stapeln der Paletten müssen die im technischen Datenblatt angegebenen mechanischen Eigenschaften des Fasses, die örtlichen Vorschriften, die Mittel und Methoden zur Handhabung sowie die Bedingungen der Lagerbereiche berücksichtigt werden.				

### Volle Fässer

### PALLET 1000x1200 mm

Palettierung					
					
	<b>12 L</b>	<b>16 L</b>	<b>20 L</b>	<b>24 L</b>	<b>30 L</b>
Anzahl der Schichten	4	3	2	2	2
Fässer pro Schicht	20	20	20	14	14
Fässer pro Palette	80	60	40	28	28
Höhe (mm)	2293 mm	1606 mm	1298 mm	1278 mm	1486 mm
Höhe (Inch)	68,11"	63,22"	51,10"	50,31"	58,50"
Empfehlungen	Beim Stapeln der Paletten müssen die im technischen Datenblatt angegebenen mechanischen Eigenschaften des Fasses, die örtlichen Vorschriften, die Mittel und Methoden zur Handhabung sowie die Bedingungen der Lagerbereiche berücksichtigt werden.				

## 5. ANWEISUNGEN ZUR STERILISATION DES FASSES

Beim Fass PolyKeg® handelt es sich um ein Einweg-Produkt, das gebrauchsfertig geliefert wird. Folgende Anweisungen müssen befolgt werden, um die maximale Hygiene des Produkts zu gewährleisten.

### EMPFOHLENE PRODUKTE

- Peressigsäurelösung (max. 2%)
- Hydroalkoholische Lösung (max. 20%), abhängig vom abzufüllenden Produkt
- Warmwasser / Dampf

### WARNHINWEISE:

Sicherstellen, dass das Reinigungs-/Desinfektionsmittel mit dem abzufüllenden Produkt und dem Fass PolyKeg® laut Materialliste kompatibel ist (Abschnitt 12 des vorliegenden Betriebshandbuchs).

Im Falle einer Sterilisation mit Warmwasser und/oder Wasserdampf:

- Maximaler Druck 0,8 bar
- Maximale Temperatur 100°C
- Expositionsdauer wenige Sekunden

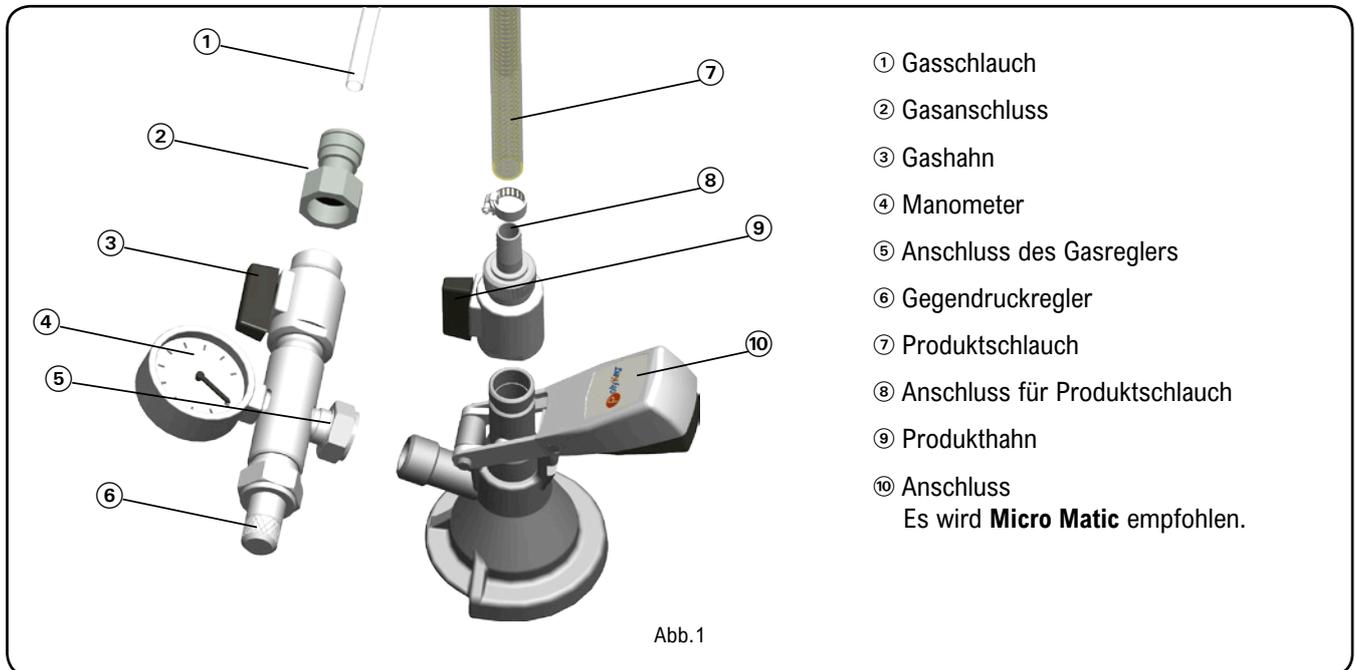
### WAS MUSS STERILISIERT WERDEN

Es müssen alle Oberflächen desinfiziert werden, die mit dem abzufüllenden Produkt in Kontakt kommen, wie z. B. das Fassventil, der Füll- und Zapfanschluss usw.

Ferner müssen die mit den Desinfektionsprodukten behandelten Oberflächen mit Wasser gespült werden.

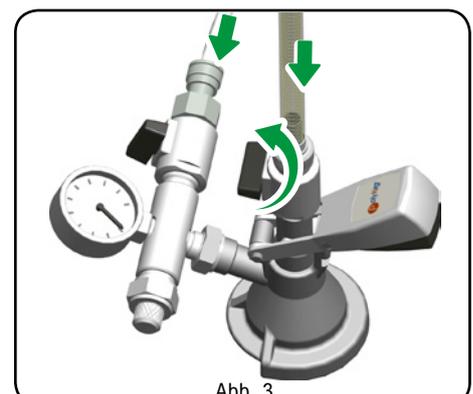
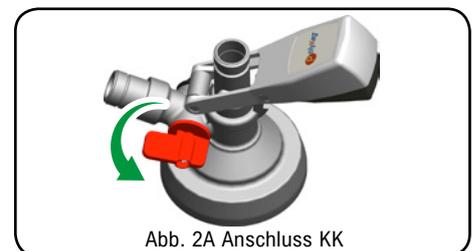
## 6. ANWEISUNGEN ZUR MANUELLEN BEFÜLLUNG VON FÄSSERN MIT UND OHNE BEUTEL

Zur manuellen Befüllung der Fässer muss das für das Fassventil geeignete Befüllungskit PolyKeg® verwendet werden (siehe verfügbare Kits im Abschnitt 14 des vorliegenden Handbuchs). Im Falle von Fässern mit Beutel A und G muss der Anschluss Micro Matic verwendet werden.



### 6.1 VORBEREITUNG

- Jene Teile, die mit dem Produkt (Abb. 1) in Kontakt kommen, müssen laut den Anweisungen in Abschnitt 5 des vorliegenden Handbuchs sterilisiert werden.
  - Den Befüllungskit laut Abbildung 2 montieren.
  - Den Anschluss ⑤, Abbildung 2, festziehen.
  - Den Hahn ③ und den Hahn ⑨, Abbildung 2, schließen.
  - Den roten Hahn, Abbildung 2 A, öffnen (nur bei Ventilanschluss K).
  - Den Gegendruckregler ⑥, Abbildung 2, schließen.
  - Den Produktschlauch ⑦ an den Anschluss ⑧, Abbildung 3, anschließen.
  - Sicherstellen, dass der Gasdruck in der Anlage nicht den maximal zulässigen übersteigt, der im Abschnitt 2 des vorliegenden Handbuchs angegeben ist.
  - Den Gasschlauch ①, wie in der Abbildung 3 gezeigt, anschließen.
- HINWEIS** CO<sub>2</sub> oder N<sub>2</sub> für Fässer ohne Beutel verwenden. Bei Fässern mit Beutel kann Luft eingesetzt werden.
- Den Hahn ⑨ zur Entlüftung des Schlauchs ⑦ betätigen und dann schließen. Abb. 3.
  - Mit dem Befüllen laut dem im Punkt 6.2 beschriebenen Verfahren fortfahren.



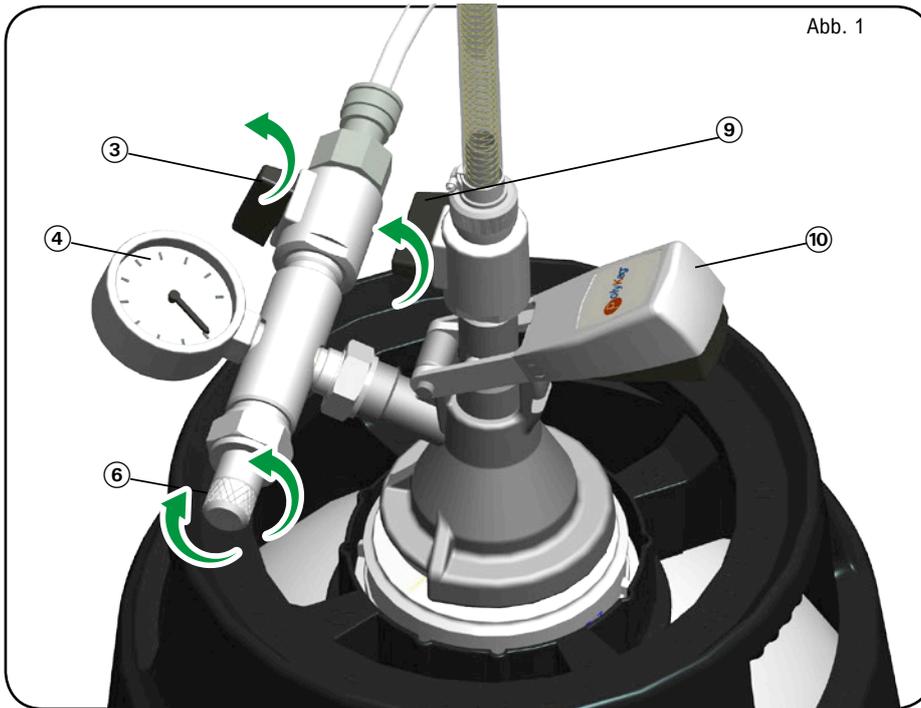


Abb. 1

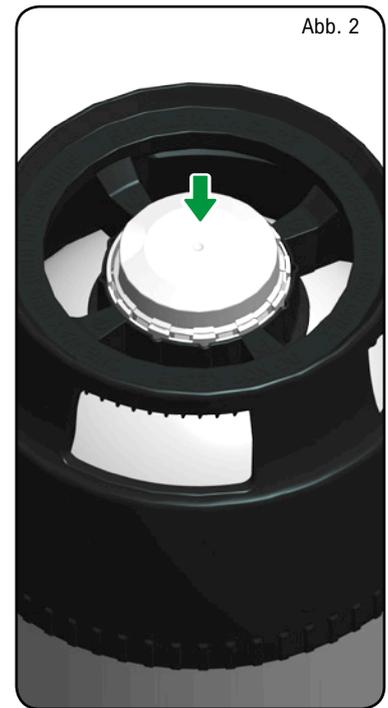


Abb. 2

## 6.2 BEFÜLLUNGSVERFAHREN

- Das Fass PolyKeg® auf eine stabile Oberfläche aufstellen.
- Den Anschluss und das Ventil gemäß den im Abschnitt 5 des vorliegenden Handbuchs angeführten Anweisungen reinigen und sterilisieren.
- Den Abfüllkopf an das Fass anschließen.
- Den Hebel des Anschlusses ⑩, Abbildung 1, bis zum Endhub absenken. Das Manometer ④ wird den Innendruck des Fasses PolyKeg® anzeigen.
- Zur Einstellung des Gegendrucks den Hahn ③, Abbildung 1, öffnen, bis der gewünschte Gegendruckwert erreicht ist (etwa 0,5 bar weniger in Bezug auf den Druck der Produktabfüllung) und dann den Hahn schließen.
- Den Hahn ⑨, Abbildung 1, öffnen, um mit dem Befüllen zu beginnen.
- Den Gegendruckregler ⑥, Abbildung 1, drehen, um die Abfüllgeschwindigkeit des Produktes einzustellen bzw. zu ändern.
- Nach Erreichen der gewünschten Produktmenge, den Hahn ⑨, Abbildung 1, schließen.

**ANMERKUNG** Das Nennfüllvolumen nicht überschreiten, um eine Austreten des Produkts zu verhindern.

**ANMERKUNG** Bei Fässern mit Beutel müssen vor dem Anheben des Anschlusshebels am Ende des Abfüllvorgangs folgende Schritte ausgeführt werden:

- Den Regler ⑥ schließen.
- Den Hahn ③ öffnen, um den Gegendruck auf einen Wert zu bringen, der gleich oder etwas über dem Druck der Produktabfüllung liegt.
- Den Hahn ③ schließen.
- Den Hebel des Anschlusses ⑩, Abbildung 1, schnell nach oben drücken.
- Den Abfüllkopf vom Fass trennen.
- Eventuelle Produktrückstände vom Fass entfernen.
- Das Ventil reinigen und sterilisieren.
- Die Sicherheitsplombe am Ventil, Abbildung 2, anbringen.

## 7. ANWEISUNGEN ZUR AUTOMATISCHEN BEFÜLLUNG DES FASSES OHNE BEUTEL

Im Falle einer Verwendung des Fasses PolyKeg® in automatischen Abfüllanlagen, müssen folgende Anweisungen eingehalten werden:

1. Das Fass PolyKeg® kann sowohl mit nach oben als auch nach unten gerichtetem Ventil befüllt werden.
2. Die Fässer PolyKeg® werden druckbeaufschlagt mit 1 bar mit Stickstoff geliefert (bereit für die Abfüllung).
3. Die maximale axiale Ladung des Fasses PolyKeg® (Blockierkraft) variiert je nach seinem Innendruck. Bezugswerte:
  - 100 kg bei 1 bar (wie geliefert).
  - 60 kg bei 0 bar (bei druckloser Befüllung).
4. Die Kontaktoberfläche des Ventils PolyKeg® muss gemäß den im Abschnitt 5 des vorliegenden Handbuchs angeführten Anweisungen sterilisiert werden.
  - Maximale Wasserdruck: 1 bar
  - Maximale Wassertemperatur: 100°C
5. Die Ventile PolyKeg® sind mit den industriellen Standards der Abfüllanlagen kompatibel. Für nähere Informationen zur Befüllung müssen die technischen Zeichnungen PolyKeg® jedes einzelnen Ventils angefordert werden.

### 7.1 BEFÜLLUNGSVERFAHREN

1. Den Abfüllkopf an das Ventil des Fasses PolyKeg® anschließen.
2. Das Ventil reinigen und sterilisieren.
3. Das Ventil des Fasses öffnen.
4. Im Bedarfsfall den Gegendruck gemäß den Druck-/Temperaturparametern des abzufüllenden Produkts einstellen.
5. Mit dem Abfüllen des Produkte beginnen - die Flüssigkeit fließt in das Fass.
6. Nach Erreichen der gewünschten Menge, die Abfüllung stoppen.
7. Das Ventil des Fasses schließen.
8. Den Abfüllkopf trennen.
9. Eventuelle Produktrückstände vom Ventil entfernen.
10. Das Ventil reinigen und sterilisieren.
11. Die Sicherheitsplombe am Ventil anbringen.

## 8. ANWEISUNGEN ZUR AUTOMATISCHEN BEFÜLLUNG DES FASSES MIT BEUTEL

Im Falle einer Verwendung eines Fasses PolyKeg® mit Innenbeutel in automatischen Abfüllanlagen müssen folgende Anweisungen befolgt werden:

1. Das Fass PolyKeg® mit Beutel kann sowohl mit nach oben als auch nach unten gerichtetem Ventil befüllt werden.
2. Die Befüllung des Beutels darf ausschließlich über die zentrale Leitung des Ventils erfolgen (d.h. die Auslassleitung des Produktes während der Abfüllung).
3. Die Fässer PolyKeg® mit Beutel werden geliefert mit:
  - Druck mit 1 bar zwischen Fass und Beutel
  - Druck mit 0,5 bar mit CO<sub>2</sub> im Beutel.
4. Die maximale axiale Ladung des Fasses PolyKeg® (Blockierkraft) variiert je nach seinem Innendruck. Bezugswerte:
  - 100 kg bei 1 bar (wie geliefert).
  - 60 kg bei 0 bar (bei druckloser Befüllung).
5. Die Oberfläche des Ventils PolyKeg® muss gemäß den im Abschnitt 5 des vorliegenden Handbuchs angeführten Anweisungen sterilisiert werden.
6. Die Ventile PolyKeg® sind mit den industriellen Standards der Abfüllanlagen kompatibel. Für nähere Informationen zur Befüllung müssen die technischen Zeichnungen PolyKeg® jedes einzelnen Ventils angefordert werden.

WICHTIG: Zur Befüllung der Fässer PolyKeg® mit Beutel und Ventil A, G oder K:

- Den korrekten Hub des Abfüllkopfes verwenden - siehe technische Zeichnung von PolyKeg®;
- Nach dem Befüllen den Gegendruck zwischen dem Fass und dem Beutel auf einen Wert bringen, der gleich oder etwas über dem Druck der Produktabfüllung liegt.

### 8.1 BEFÜLLUNGSVERFAHREN

1. Den Abfüllkopf an das Ventil des Fasses PolyKeg® anschließen.
2. Das Ventil reinigen und sterilisieren.
3. Das Ventil des Fasses öffnen.
4. Im Bedarfsfall den Gegendruck gemäß den Druck-/Temperaturparameters des abzufüllenden Produktes adjustieren, um die Abfüllgeschwindigkeit des Produktes einzustellen bzw. zu ändern.
5. Mit dem Abfüllen des Produkte beginnen - die Flüssigkeit fließt in das Fass.
6. Nach Erreichen der gewünschten Menge, die Abfüllung stoppen.
7. Den Gegendruck zwischen dem Fass und dem Beutel auf einen Wert bringen, der gleich oder etwas höher der Druck der Produktabfüllung liegt.
8. Das Ventil des Fasses schließen.
9. Den Abfüllkopf trennen.
10. Eventuelle Produktrückstände vom Ventil entfernen.
11. Das Ventil reinigen und sterilisieren.
12. Die Sicherheitsplombe am Ventil anbringen.

## 9. ANWEISUNGEN ZUM ABFÜLLEN

### ACHTUNG:

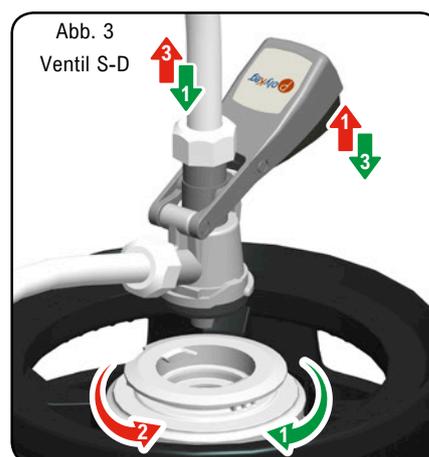
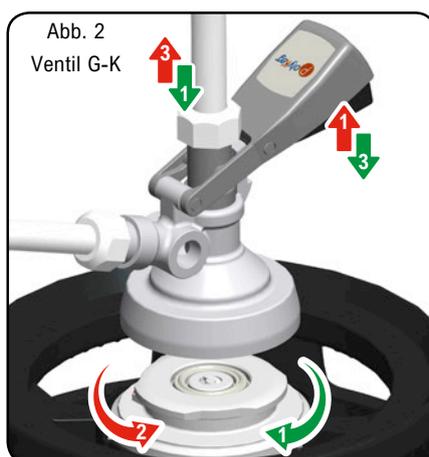
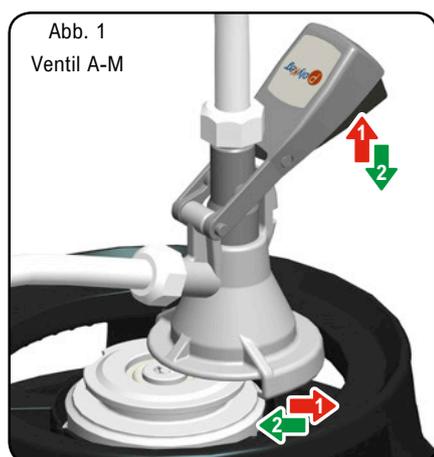
Einweg-Fass für den professionellen Gebrauch; vor der Verwendung das Handbuch des Fasses PolyKeg® und jenes Ihrer Abfüllanlage lesen. Falls Sie keine Erfahrung im Umgang mit dem Fass PolyKeg® oder Abfüllsystemen haben, wenden Sie sich für eine entsprechende Einführung an Ihre Händler.

Die Abfüllanlage muss mit einem entsprechenden Druckminderer einschließlich Sicherheitsventil ausgestattet sein, damit der auf dem Schild angegebene Höchstdruck nicht überschritten wird.

Der unsachgemäße Gebrauch des PolyKeg® Fasses und/oder der Abfüllanlage kann Schäden am Fass hervorrufen oder es zur Explosion bringen und dabei Personen- und/oder Sachschäden verursachen.

### 9.1 ABFÜLLVERFAHRENVERFAHREN

- Persönliche Schutzausrüstung tragen (Brille, Handschuhe, ...).
- Sicherstellen, dass der Raum gut belüftet ist.
- Sicherstellen, dass der Eich- und Betriebsdruck Ihrer Abfüllanlage korrekt eingestellt sind.
- Alle Kontaktflächen gemäß den im Abschnitt 5 des vorliegenden Handbuchs angeführten Anweisungen reinigen und sterilisieren.
- Den Anschluss an das Ventil des Fasses PolyKeg® (Abb. 1-2-3 ↓) anschließen und mit dem Befüllen beginnen.
- Zum Trennen des Fasses von der Abfüllanlage vorgehen wie in Abb. 1-2-3 ↑.



Sollte es notwendig sein, das Fass vorübergehend zu trennen, muss es gemäß den Anweisungen in Abschnitt 2 des vorliegenden Handbuchs gehandhabt und gelagert werden.

Um erneut abzufüllen, muss der Anschlussvorgang gemäß den Anweisungen in Abschnitt 9.1 des vorliegenden Handbuchs erneut durchgeführt werden.

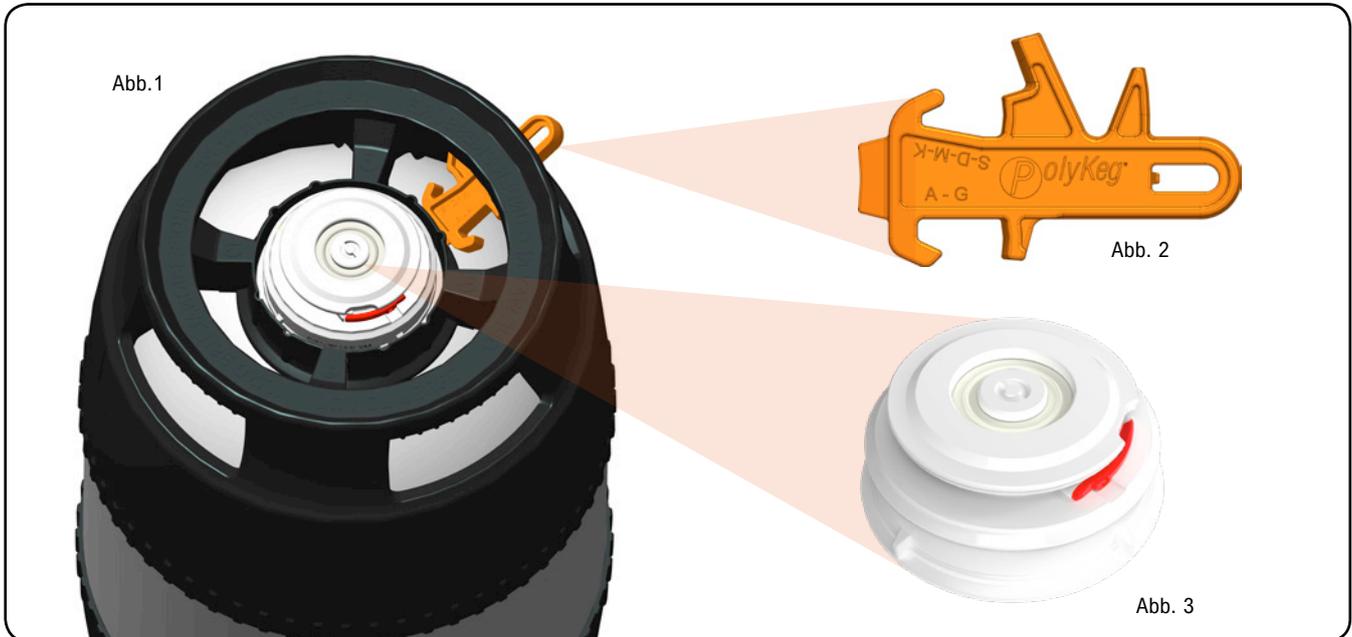
Wenn das Fass leer ist, muss sofort mit dem Druckabbau gemäß den Anweisungen in Abschnitt 10 des vorliegenden Handbuchs begonnen werden.

## 10. ANWEISUNGEN ZUM DRUCK ABLASSEN

Nach dem Abfüllen muss der Druck aus dem leeren Fass unter Verwendung des entsprechenden Schlüssels (Abb. 2) für den Druckablass oder ggf. durch Bruch des PRV-Ventils (Abb. 3) abgelassen werden.

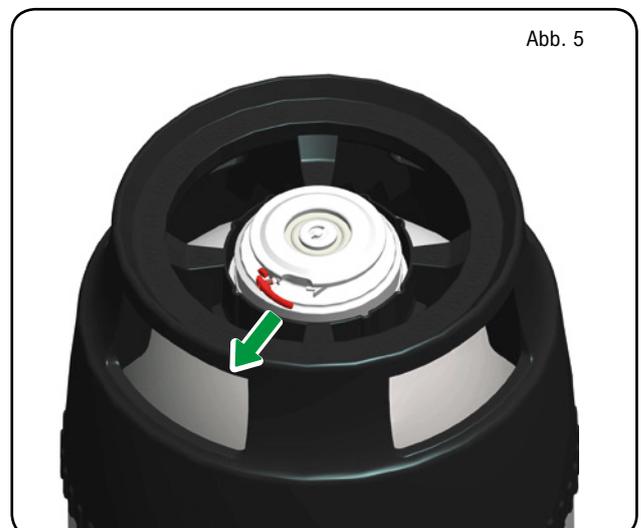
Der in Abbildung 2 dargestellte Schlüssel eignet sich für alle Arten von Ventilen von PolyKeg®: A, D, G, K, M, S und kann auf der Oberseite des Fasses, wie in Abbildung 1 gezeigt, angehängt werden.

Die Entsorgung eines Fasses mit innerem Restdruck ist verboten und gefährlich, da es explodieren könnte und folglich Personen verletzt und/oder Gegenständen beschädigt werden können.



### 10.1 VERFAHREN ZUM ABLASSEN DES DRUCKS

1. Persönliche Schutzausrüstung tragen (Brille, Handschuhe, ...).
2. Sicherstellen, dass der Raum, indem der Druck vom Fass abgelassen wird, gut belüftet ist.
3. Nachdem das Fass von der Abfüllanlage getrennt wurde, müssen eventuelle Produktrückstände vom Ventil entfernt werden.
4. Den Druck vollständig vom Fass (0 BAR 0 PSI) mithilfe des entsprechenden Schlüssels (Abb. 4) oder ggf. durch Bruch des PRV-Ventils (Abb. 5) ablassen.



## 11. ANWEISUNGEN ZUR ENTSORGUNG

Das Einweg-Fass PolyKeg® darf nicht in der Umwelt entsorgt werden, und muss leer, drucklos und demontiert autorisierten Entsorgungszentren zugeführt werden.

Um den Anforderungen der Nachhaltigkeit zu entsprechen, muss das Fass PolyKeg® mit dem entsprechenden Demontageschlüssel, Abbildung 1, in seine Einzelteile, laut angegebenen Verfahren, zerlegt werden.



Abb.1

### 11.1 DEMONTAGEVERFAHREN

1. Sicherstellen, dass das Fass leer ist.
2. Den Druck ablassen (gemäß den Anweisungen in Abschnitt 10 des vorliegenden Handbuchs).
3. Mithilfe des entsprechenden Demontageschlüssels das Ventil durch Abschrauben entfernen (Abb. 2-3).
4. Das Fass in seine Einzelteile (A-B-C), Abbildung 4, zerlegen.
5. Den Platzbedarf der Flasche auf ein Minimum reduzieren, um die Umweltbelastung durch den Transport zu verringern.
6. Die zerlegten Teile (A-B-C), Abbildung 4, autorisierten Zentren gemäß der in Abschnitt 12 des vorliegenden Handbuchs und/oder den geltenden Vorschriften definierten Materialklassifizierung zuführen.



Abb. 2

Abb. 3

Abb. 4

## 12. MATERIALLISTE UND SYMBOLE

Mit dem Ziel, einen hohen Prozentsatz an recycelbaren Produkten und nachhaltigere Modelle zu erreichen, besteht jede einzelne Komponente des Fasses von PolyKeg®, einschließlich der Ventilfeeder, aus Kunststoff, wodurch das spätere Recycling erleichtert wird.

Die Symbole und Materialien, die gemäß den Anforderungen der Richtlinie 94/62/EG (Artikel 8) und auf der Grundlage des Beschlusses 97/129/EG der Europäischen Gemeinschaft verwendet werden, sind nachstehend aufgeführt.

	BESCHREIBUNG	IDENTIFIZIERUNG (BESCHLUSS 97/129/EG)	MATERIAL SYMBOLE (CR 14311:2002)	SONSTIGES
②	VENTIL	SONSTIGES KUNSTSTOF FMATERIAL	 SONSTIGES	
⑤	FLASCHE	PET	 PET	
③	BEUTELKIT	PP, LLDPE OPA, ALU, OPA, PE	 PP  LDPE  ALU  C/LDPE  SONSTIGES	
	SCHLAUCH	PP	 PP	
① ④ ⑦	OBERTEIL, BASIS, SICHERHEITSPLOMBE	POLYPROPYLEN	 PP	
⑥	SLEEVE	LDPE	 LDPE	

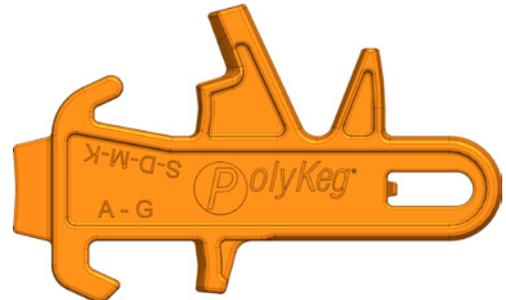
## 13. ZUBEHÖR

PolyKeg® hat einige Zubehörteile entwickelt, die auf Anfrage des Kunden verfügbar sind und den korrekten Umgang mit dem Fass ermöglichen.

### SCHLÜSSEL FÜR DRUCKABLASS

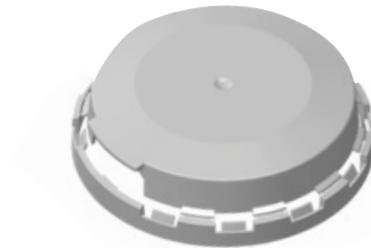
Mit diesem Zubehör kann der im Fass vorhandene Restdruck vollständig abgelassen werden, bevor es der getrennten Müllbeseitigung zugeführt wird.

Für Informationen zur korrekten Verwendung des Schlüssels für den Druckablass siehe Anweisungen in Abschnitt 10 des vorliegenden Handbuchs.



### SICHERHEITSPLOMBE

Diese Vorrichtung wird unmittelbar nach dem Befüllen angebracht und schützt das Ventil während des Transports und der Lagerung vor Manipulationen und / oder Stößen.



### MONTAGESCHLÜSSEL

Dieses Werkzeug ermöglicht das Abschrauben des Ventils und das Zerlegen des Fasses in seine verschiedenen Bestandteile, um das Recycling zu erleichtern und zu optimieren.

Für Informationen zur korrekten Verwendung des Demontageschlüssels siehe Anweisungen in Abschnitt 11 des vorliegenden Handbuchs.



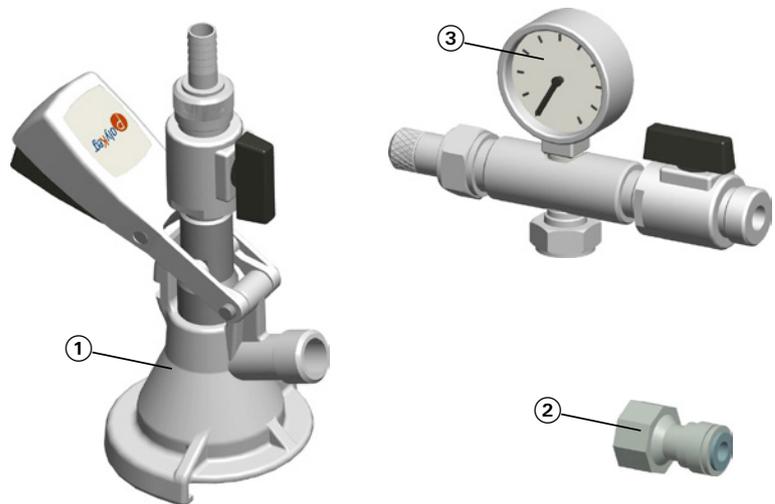
## 14. SONDERZUBEHÖR

Um ein optimales manuelles Befüllen des Fasses zu gewährleisten, empfiehlt PolyKeg® die Verwendung von Micro Matic-Anschlüssen, die für alle Ventile von PolyKeg®, d.h. A S G D M K, erhältlich sind.

Um den Vorgang zu erleichtern, hat PolyKeg® für jedes Ventil einen professionellen Abfüllsatz entwickelt (Abb. 1). Alle Kits sind in praktischen Koffern erhältlich.

Jedes Kit besteht aus:

- ① Anschluss Micro Matic (für die Ventile A - S - G - D - M - K).
- ② Gasanschluss.
- ③ Manometer zum Ablesen



### MANUELLES BEFÜLLUNGSKIT - VENTIL A



### MANUELLES BEFÜLLUNGSKIT - VENTIL S



### MANUELLES BEFÜLLUNGSKIT - VENTIL G



### MANUELLES BEFÜLLUNGSKIT - VENTIL D



### MANUELLES BEFÜLLUNGSKIT - VENTIL M



### MANUELLES BEFÜLLUNGSKIT - VENTIL K

